



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE  
INNSBRUCK

Ausgabe 07 | November & Dezember 2022 | Jänner 2023

# Programm

22  
23

NOV  
DEZ  
JAN



## Prüft alles und behaltet das Gute! (1 Thess 5,21)

Zu unserer DNA als Haus der Begegnung gehört ganz von Anfang an die Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung, die soziales und politisches Engagement für benachteiligte Gruppen und Milieus organisch zusammengedacht hat mit dem, was es heißt, als Kirche gemeinsam unterwegs zu sein: Gestalten statt verwalten, wach sein für Missstände und auf sie hinweisen. Als AkteurInnen der ersten Stunde war jedoch noch bewusst und überparteilich mitgedacht, was heute oftmals zu kurz kommt, wenn es in parteipolitischen Gräben um Oppositionsarbeit geht: Opposition, das gilt politisch-reflektierten BürgerInnen nicht als der Auftrag zum kollektiven Sumsen, sondern als Auftrag, Alternativen zu entwerfen und dafür einzustehen! Es bedeutet, sich davon prägen zu lassen, wie Alternative lebbar sein kann und manchmal auch neue Wege zu suchen, wenn die Realität nicht mit dem Ideal zusammen geht. Wichtig ist, die eigenen Ansprüche und Werte nicht zu verraten und gleichzeitig zu sehen, wo sich ähnliche Meinungen treffen und wir die Hand ausstrecken können!

Anfang September wurde die Auflösung des Folgevereins der KAB Tirol beschlossen und ich möchte dies zum Anlass nehmen, noch einmal dankbar rückblickend und mit viel Zuversicht auch für die Zukunft darauf hinzuweisen, wie sehr das Haus der Begegnung nicht nur in seiner Geschichte, von diesen Gründungsmüttern und -vätern geprägt ist: Auch in unserem gegenwärtigen Tun und Engagement als Bildungshaus sind unsere Mauern unter anderem auf ihren Werten gebaut!

Wir tun mehr als in unserem Programmheft steht! Wir gestalten mit anderen Trägern Lehrlingsnachmittage, wir sind Teil des Aktionsbündnisses „Was, wenn Du fällst?“, mit unseren bald wieder aufgenommenen Betriebsbesuchen möchten wir soziale Verantwortung von Unternehmen thematisieren, die katholische Soziallehre steht in unserem Leitbild bis heute. Wir sind deshalb vertreten in vielen zivilgesellschaftlichen Zusammenschlüssen und Vernetzungen, wo wir eine politisch und kirchlich engagierte Stimme unsererseits und für die Diözese mit einbringen: In der Umweltbeauftragtenkonferenz, mit dem Arbeitskreis Wissenschaft und Verantwortung, im Tiroler Integrationsforum, in interreligiösen Dialoggremien auf lokaler, Tiroler oder Österreichebene, im Austausch mit der katholischen Sozialakademie Österreich wie auch mit vielen Partnern mehr. Wir setzen ein Zeichen, wie wichtig es ist, einzustehen für die eigene geistige und religiöse DNA, den aufrechten Gang täglich zu üben und Gesellschaft mitzugestalten! Mehr zu dieser DNA finden Sie seit September auch in unserem neuen spirituellen Programm, es liegt aus – ein herzliches Willkommen auch zu diesen Angeboten!



Wir freuen uns über alle, die uns in diesem Anliegen Partner, Unterstützende, Mitgehende sind, denn gemeinsam geht sich's mit noch mehr Freude!

Herzlich Ihre  
Dr.<sup>in</sup> Magdalena MODLER-EL ABDAOUI  
Leiterin



Vorträge mit Publikumsdiskussion

## Mut zur Transparenz, stark durch Mitentscheidung

Gemeinwohl-Ökonomie in der Praxis

Ist der Gemeinwohl-Wert „Transparenz und Mitentscheidung“ in der jetzigen Krise überhaupt ein Thema? Wir meinen ja, und wollen gerne mit Ihnen und unseren ReferentInnen darüber diskutieren:

- Sind Krisen prädestiniert für Mitentscheidungs-Modelle oder schließen sie demokratische Prozesse tendenziell aus?
- Wie profitieren Unternehmen von ihrem Mut, nach innen und außen offen zu kommunizieren – ist die Zeit des Greenwashing bald vorbei?
- Ist Transparenz nicht die Grundlage für erfolgreiches Employer Marketing und für die Gewinnung von qualifizierten MitarbeiterInnen?

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend!

**ReferentInnen:** Mag. Rainer KRISMER, Ulrike AMANN MCD, Ing. Gerald HEERDEGEN und Mag.<sup>a</sup> Marlene HOPFGARTNER

Leitung: Gemeinwohl-Ökonomie Tirol  
Termin: Mittwoch, 02. November 2022, 18:00 – 20:00 Uhr  
Beitrag: freiwillige Spende  
Anmeldung: bis Donnerstag, 27. Oktober 2022 an [cornelia.erler-wolf@ecogood.org](mailto:cornelia.erler-wolf@ecogood.org)  
Prospekt: auf unserer Homepage

### Weiterer Termin:

Donnerstag, 10. November 2022 Fokus-Workshop „Transparenz und Mitentscheidung“

3

Gebet mit anschließendem Austausch

## Taizégebet

Tauch mit uns ein in die Welt von Taizé

Die von Frère Roger ins Leben gerufenen Taizégebete sind eine besinnliche Gottesdienstform, die sich durch einen Wechsel von Gesängen, biblischen Texten, Stille und Gebeten auszeichnet. Das wiederholende und meditative Singen und die Stille ermöglichen es, den eigenen Gedanken vor Gott Raum zu geben. Die Taizégebete sind, wie auch die Gemeinschaft von Taizé selbst, ökumenisch ausgerichtet. Gemeinsam mit der Dekanatsjugend Innsbruck laden wir herzlich dazu ein.

Termin: Donnerstag, 03. November 2022, 18:00 Uhr



Exkursion



## Recycling Zentrum Ahrental

Lebenslauf der Ressourcen, Teil 1

Das Ahrental, ehemals Naturkleinod, schluckt jenen Rest menschlichen Konsumverhaltens und Ressourcenverbrauchs, der unvermeidbar anfiel und sich in keiner Form weiterverwerten lässt. Zwischen 1976 – 2002 wurden in zwei Deponieabschnitten ca. 2 Mio. m<sup>3</sup> Abfälle abgelagert, der dritte Deponieabschnitt hat ein Volumen von 1,6 Mio. m<sup>3</sup>. Außerdem befindet sich im Recycling Zentrum Ahrental eine mechanische Abfallsortieranlage, die auf die zu erwartenden Abfallmengen von 116.000 t pro Jahr ausgelegt ist. Die mehrteilige Reihe Lebenslauf der Ressourcen lädt ein, hinter die Kulissen zu schauen und Ressourcenverbrauch neu zu denken.

**Referent:** Johannes WILDNER, BSc.

**Termin:** Freitag, 4. November 2022, 10:00 – 11:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Besucherparkplatz des Recycling Zentrums Ahrental (öffentliche Anreise nach Vill, Dorfstraße mit der Linie J und Fußmarsch zum Besucherparkplatz, Handlhofweg 71, 6020 Innsbruck-Vill. Wichtiger Hinweis: Fahrverbot von Vill aus).  
**Beitrag:** freiwillige Spende  
**Anmeldung:** bis Mittwoch, 02. November 2022

### Weitere Termine:

Donnerstag, 24. November 2022 „Urban Mining“

### Gemeinsam mit:

dem Umweltverein Tirol im Rahmen der Reihe „Lebenslauf der Ressourcen“

Vortrag und Gespräch

## Geld, das dem Leben dient

Aktuelles zu Oikocredit

Oikocredit ist Pionierin des ethischen Investments. Die ökumenische Entwicklungsgenossenschaft arbeitet seit der Gründung 1975 mit Partnerorganisationen in Ländern des Globalen Südens zusammen. Als soziale Investorin ist es Oikocredit ein Anliegen, die Lebensbedingungen von benachteiligten Menschen durch faire Darlehen zu verbessern. Im Vortrag erfahren Sie, wie die ethischen Investments unserer Mitglieder dazu beitragen, dass sich Menschen in den 33 Fokusländern von Oikocredit eine wirtschaftliche Eigenständigkeit aufbauen und so einen Weg aus der Armut finden können.

Neugierig, wie sich Oikocredit entwickelt hat? Wir berichten von den Ergebnissen und aktuellen Entwicklungen von Oikocredit.

**Referenten:** Bernhard WASLE und Rosmarie OBOJES

**Termin:** Freitag, 04. November 2022, 16:30 Uhr  
**Beitrag:** Eintritt frei  
**Anmeldung:** über die Website [www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at), per Mail an [austria@oikocredit.at](mailto:austria@oikocredit.at) oder telefonisch unter Tel. 01 / 505 48 55





Offener Sozialstammtisch

## Postcoroniale City

Projektgespräch mit einer Gruppe Studierender des MCI

Die Covid-19 Pandemie hat gesellschaftliche Konfliktlinien sichtbar gemacht und fegte wie ein Tornado über das soziale Leben. Besonders in urbanen Gegenden hat Covid-19 einen Kollateralschaden hinterlassen. Doch über allem steht auch die Frage, ob hier eine Chance ist, ein neues Selbstverständnis einer politischen Sozialen Arbeit zu entwickeln? Ziel des MCI-Projektes ist sichtbar zu machen, wie sich Covid-19 auf das soziale Gefüge der Stadt Innsbruck ausgewirkt hat und welche Vorstellungen die verschiedenen Einrichtungen aus der Sozial- und Kulturlandschaft zu einer lebenswerten Stadt haben.

**Referent:** Mag. (FH) Maurice Munisch Kumar MA MA mit einer Gruppe Studierender des Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit (Jg. 2021)

Termin: Dienstag, 08. November 2022, 19:30 – 21:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende

### Gemeinsam mit:

der Caritas der Diözese Innsbruck, dem Evangelischen Bildungswerk, dem Studiengang „Soziale Arbeit“ des MCI und dem Sozial- und Freundeskreis der KAB Tirol

Kongress

## „Auslaufmodell Kindheit?“

Eltern und Kinder zwischen Optimierung und Überforderung

Unsere Gesellschaft setzt immer mehr auf eine Optimierung von Haltungen und Leistungen in allen Bereichen. Dies betrifft auch Kinder und Jugendliche und deren Eltern und führt zu vielfältigen Überforderungssituationen. Die COVID-19 Pandemie hat die Lage noch verschärft. Die psychischen Belastungen steigen, Kinder- und Jugendpsychiatrien platzen aus allen Nähten. Was können wir als Eltern und Erwachsene tun, um Kinder und Jugendliche zu unterstützen und ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu stärken? Wie geht es den Eltern selbst?

Mit Fachvorträgen und Workshops machen wir auf das Thema aufmerksam und tragen zu Prävention und Sensibilisierung bei. Ein Kongress zum Mit- und Nachdenken ...

Termin: Mittwoch, 09. November 2022, 09:00 – 17:00 Uhr  
 Beitrag: EUR 80,- inkl. Verpflegung / EUR 70,- für Mitglieder des ÖKSBS  
 Hinweis: Anrechnung als Fortbildung: Klinische Psycholog:innen und Gesundheitspsycholog:innen (8 Pkt, AAP) / Psychotherapeut:innen (8 Pkt / TLP) / Lebens- und Sozialberater:innen (8 Pkt.) / Kindergartenpädagog:innen und Früherzieher:innen (8 Pkt.)  
 Anmeldung: erforderlich bis Donnerstag, 20. Oktober 2022 unter [elternbildungtirol@gmail.com](mailto:elternbildungtirol@gmail.com)  
 Prospekt: zum Download auf [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)

### Gemeinsam mit:

Elternbildung Tirol





Workshop für UnternehmerInnen

## Fokus-Workshop „Transparenz und Mitentscheidung“

GWÖ-Werte kennenlernen und praktisch umsetzen

Welche Maßnahmen können und wollen wir in den kommenden Monaten setzen, um unser unmittelbares Umfeld lebenswerter, nachhaltiger, gemeinwohl-orientierter zu machen? Im Austausch mit anderen TeilnehmerInnen und dem Workshopbegleiter entwickeln wir neue Ideen und erinnern uns an das, was wir vielleicht schon lange wissen, aber bisher nicht umgesetzt haben.

Als Themenschwerpunkt haben wir „Transparenz und Mitentscheidung“ gewählt, das die GWÖ als Instrument des „Employer Brandings“ erfahrbar macht, die Unternehmen attraktiv für MitarbeiterInnen, neue Fachkräfte oder Lehrlinge gestalten hilft. Ein Thema, das sehr vielen UnternehmerInnen derzeit unter den Nägeln brennt.

**Referent:** Mag. Gebhard MOSER, CMC

Termin: Donnerstag, 10. November 2022, 09:00 – 15:00 Uhr  
 Beitrag: Standardpreis: EUR 150,- / reduzierter Preis für GWÖ-Mitglieder EUR 90,-  
 Anmeldung: bis Montag, 07. November 2022 an [cornelia.erler-wolf@ecogood.org](mailto:cornelia.erler-wolf@ecogood.org)  
 Prospekt: auf unserer Homepage  
 Zielgruppe: UnternehmerInnen

6

Kamingespräch

## Glück vs. Scheitern?

Nachdenken über meinen Weg

In unseren Kamingesprächen möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, religiös oder nicht religiös, nah oder fern von Kirche, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen Sie zum gemeinsamen Nachdenken mit einem/r interessanten GesprächspartnerIn ins Kaminzimmer!

**Leitung:** Katherine DORMANDY und Magdalena MODLER-EL ABDAOUI

Termin: Donnerstag, 10. November 2022, 18:00 – 20:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende

**Gemeinsam mit:**

Institut für Christliche Philosophie, Universität Innsbruck



Offener Sozialstammtisch



## Brennpunkt Energieknappheit und Armutsgefährdung

Perspektiven am Energiemarkt, Hürden und Hilfestellungen für Haushalte

Aus aktuellem Anlass öffnet der „offene Sozialstammtisch“ einen Raum für den Austausch mit unseren GesprächspartnerInnen aus der Energiewirtschaft und vom Tiroler Hilfswerk: Fachkundige Information sowie Diskussion und Vernetzungsmöglichkeit können helfen, in einer Situation stark steigender Energiekosten gute Entscheidungen zu treffen. Eine Hilfestellung, um im eigenen Umfeld und in der Beratung und Begleitung von Menschen, die durch die Teuerung in prekäre Lebenssituationen geraten oder sich davor fürchten, Handlungsfähigkeit und hilfreiche Perspektiven zu entwickeln.

**ReferentInnen:** DI Gerhard KERSCHBAUMER und Maria STEINLECHNER

Termin: Mittwoch, 16. November 2022, 19:30 – 21:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende

### Gemeinsam mit:

Caritas der Diözese Innsbruck, dem Evangelischen Bildungswerk, dem Studiengang „Soziale Arbeit“ des MCI und dem Freundeskreis der KAB

Filmbabend und Podiumsdiskussion



## Was Fische wollen

Naturkino im Haus der Begegnung

„Was Fische wollen“ thematisiert die Auswirkung des Schwallbetriebes von Kraftwerken auf Fischpopulationen und legt dabei inhaltlich einen starken Fokus auf die Situation in Tirol. Andererseits ist Wasserkraft eine äußerst klimafreundliche Möglichkeit Energie zu gewinnen und spielt gerade in Tirol eine große wirtschaftliche Rolle. Im Anschluss an die mehrfach preisgekrönte Dokumentation diskutieren verschiedenste Stakeholder.

**ReferentInnen:** Univ.-Prof. Dr. Leopold FÜREDER, DI<sup>in</sup> Marianne GÖTSCH, Zacharias SCHÄHLE MSc, LH-Stv. Josef GEISLER (angefragt) und DI Wolfgang STROPPA

Termin: Freitag, 18. November 2022, 18:00 – 20:00 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 16. November 2022

### Gemeinsam mit:

der Westösterreichischen Biologenvereinigung (WÖB), dem WWF und dem Tiroler Fischereiverband



Vortrag und Gespräch



## Helden und/oder Heilige. Welchen Vorbildern möchte ich folgen?

Männer-Impulsabend

Jeder von uns hat seine Helden, die Vorbilder, deren Art aufzutreten, Probleme zu lösen, zu agieren, zu leben als vorbildlich erscheint. Kirchliche Heilige erscheinen oft als langweilig und abgehoben, sollten im Grunde aber nichts anderes sein als solche Helden. Gerade in der gegenwärtigen weltpolitischen Situation stellt sich in einer neuen Deutlichkeit aber auch die Frage: Was erwarte ich mir von einem Helden, der mein Hero sein könnte? Welche Rolle spielen dabei physische Stärke und Gewaltbereitschaft? Sind gewaltfrei nur die langweiligen, goldgefassten Heiligen. Dieser Abend soll der Auseinandersetzung damit dienen, welche Vorbilder jeder von uns mit sich herumträgt.

**Referent:** Ao. Univ.-Prof. Dr. Wilhelm GUGGENBERGER

Termin: Mittwoch, 23. November 2022, 19:00 Uhr  
 Beitrag: EUR 5,-  
 Anmeldung: erforderlich unter [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at)

Vortrag



## Urban Mining

Lebenslauf der Ressourcen, Teil 2

Was hat die Stadt Innsbruck mit einem Bergwerk gemeinsam? Beides sind Rohstofflager, auch wenn man sich Stollen bzw. Tagbau anders vorstellt. Eisen, Aluminium, Kupfer, Zink und Blei und andere Metalle stecken in Gebäuden. Diese Rohstoffe gilt es wiederzuverwerten. Erfahren Sie mehr zu einem noch jungen Denkansatz!

**Referentin:** Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.-Ing.<sup>in</sup> Anke BOCKREIS

Termin: Donnerstag, 24. November 2022, 19:00 – 20:30 Uhr  
 Beitrag: freiwillige Spende  
 Anmeldung: bis Mittwoch, 23. November 2022



**Gemeinsam mit:**

dem Umweltverein Tirol im Rahmen der Reihe „Lebenslauf der Ressourcen“

FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT  
 JETZT NACHHALTIG ANSPAREN



Salongespräch



## „Das einzige Mittel, Zeit zu haben, ist, sich Zeit zu nehmen“ (Bertha Eckstein-Diener)

### 21. Frauensalon: Ein Abend für Frauen

Jeder Tag hat 24 Stunden und wir alle haben das gleiche Zeitbudget. Und doch gibt es eine versteckte Ungleichheit, die der Gleichstellung im Weg steht: Die sogenannte Mental Load. Gemeint sind die sichtbaren und unsichtbaren To-dos, die Frauen tagtäglich abarbeiten. Wir kommen mit 3 Frauen, die sich auf unterschiedliche Weise mit dem Thema Zeit / Muße / Erschöpfung / Be- und Entschleunigung befassen, ins Gespräch.

Nehmen Sie sich Zeit für den Frauensalon und bereichern Sie unser Gespräch!!

**Gäste im Salon:** Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Gabriele DOPPLER, Mag.<sup>a</sup> Bettina RACHBAUER  
und Mag.<sup>a</sup> Elisabeth STÖGERER-SCHWARZ

**Gastgeberinnen:** Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit und Haus der Begegnung

Termin: Donnerstag, 24. November 2022, 19:15 Uhr  
Beitrag: EUR 10,- für das leibliche Wohl  
Anmeldung: Da der Frauensalon nicht nur geistigen Genuss bieten wird,  
ist Ihre Anmeldung erforderlich bis Montag, 21. November 2022!

### Gemeinsam mit:

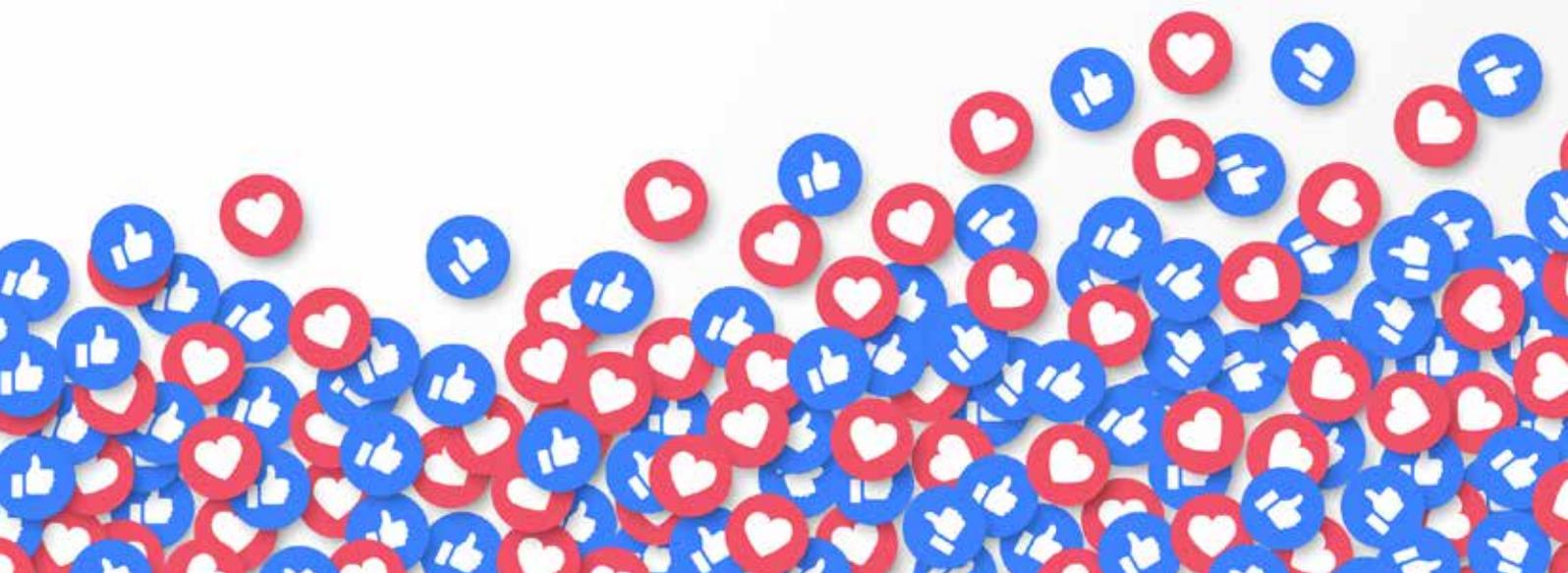
Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit



[facebook.com/hdb.innsbruck](https://facebook.com/hdb.innsbruck)



[instagram.com/hdb.ibk](https://instagram.com/hdb.ibk)



Veranstaltungsreihe

Veranstaltungsreihe  
**ARMUT AKTUELL**

## ARMUT AKTUELL

Einblicke in den Erkenntnisstand und Instrumente zur Intervention

**Aufgrund der beständigen Nachfrage und der aktuellen Brisanz der Thematik Armutsbetroffenheit findet die Veranstaltungsreihe „Armut aktuell“ eine Fortsetzung im Herbst/Winter 2022/23.**

In enger Zusammenarbeit mit dem Tiroler Armutsforschungsforum TAFF bietet der Verein unicum:mensch gemeinsam mit Projektpartner:innen eine Seminar-Reihe zum Thema Armut mit besonderem Augenmerk auf die gegenwärtige Krise an. Es werden zu unterschiedlichen Aspekten von Armut Informationen geliefert, interaktiv am Wissenstransfer der Tiroler Armutsforschung gearbeitet und Kenntnisse, Methoden und Werkzeuge vermittelt, die eine gelungene Intervention ermöglichen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, an Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind, sowie an Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf Armut, Reichtum und diverse Facetten davon einlassen.

Transfer- und Dialogveranstaltung



## Wohnen in Tirol

Grundbedürfnis und drängendes Problem

Wohnen war in Tirol immer schon teuer, in den letzten Jahren sind die Kosten aber in nahezu allen Bereichen noch einmal überdurchschnittlich gestiegen. Das Problem wird schon lange benannt, Lösungen werden immer wieder angekündigt, vor allem in Vorwahlzeiten, scheitern aber oft an widersprüchlichen Interessen. Im Workshop widmen wir uns – ausgehend von einem kurzen Impuls zur aktuellen Lage – dem Sammeln Ihrer Erfahrungen – persönlich oder institutionell, um das Problemfeld und mögliche Lösungsperspektiven zu kartieren. Die Ergebnisse können in die tägliche Praxis einfließen, sie werden aber auch verwendet, um 2023 darauf aufbauend weiterzuarbeiten.

**Referent:** Andreas EXENBERGER

Termin:	Freitag, 28. Oktober 2022, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Freitag, 21. Oktober 2022
Zielgruppe:	Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind, Menschen, die sich politisch oder in der Verwaltung für das Thema „Wohnen“ einsetzen, Mitarbeitende bei öffentlichen Wohnbauträgern sowie Betroffene und Interessierte

**Gemeinsam mit:**

Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch, dem Verein für Obdachlose und DOWAS für Frauen





Praxis-Workshop

## Verschuldung – Überschuldung

Die Corona-Pandemie hat das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben wesentlich erschüttert. Armuts- und Ausgrenzungsgefährdete sind von den Konsequenzen der Pandemie besonders stark betroffen.

Der Praxis-Workshop bietet einen Überblick über die relevanten Problemfelder im Zusammenhang mit Schulden, vermittelt Grundkenntnisse der Kleinschuldenberatung für Sozialarbeiter:innen und Beratungseinrichtungen, zeigt Möglichkeiten der Schuldenregulierung und stellt Werkzeuge für die frühe Intervention vor.

**Referent:** Thomas PACHL

Termin: Freitag, 25. November 2022, 14:00 – 18:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Freitag, 18. November 2022  
 Zielgruppe: Berater:innen, Sozialarbeiter:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen und ehrenamtlich Tätige, die Personen beraten oder begleiten, welche von Forderungen von Inkasso, Rechtsanwält:innen und Exekution betroffen sind

**Gemeinsam mit:**

Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch und der Schuldenberatung Tirol

Workshop

## Das Ende der Armut

Wie absolute Armut überwunden wurde und was wir daraus lernen können

Absolute Armut gehört in manchen Teilen der Welt der Vergangenheit an. Ein Blick in die Geschichte lässt Elemente erkennen, die zu ihrer Überwindung beigetragen haben. Was können wir daraus für die Gegenwart – insbesondere für die Entwicklungszusammenarbeit – lernen? Dieser Frage gehen wir gemeinsam mit Expert:innen aus Theorie und Praxis nach.

**Referentin:** Julia STABENTHEINER

Termin: Freitag, 13. Jänner 2023, 14:00 – 18:00 Uhr  
 Beitrag: Eintritt frei  
 Anmeldung: bis Freitag, 6. Jänner 2023  
 Zielgruppe: alle, die mit Menschen in vulnerablen Situationen arbeiten, Personen, die haupt- oder ehrenamtlich im Sozialbereich tätig sind, Menschen, die sich politisch für das Thema einsetzen sowie Interessierte, die sich gerne auf Reflexion und Erweiterung ihrer Perspektive auf Armut, Reichtum und diverse Facetten davon einlassen

**Gemeinsam mit:**

Tiroler Armutsforschungsforum, dem Verein unicum:mensch und dem Welthaus der Diözese Innsbruck

**Weitere Themen im Rahmen der Reihe (Termine folgen im Frühjahr 2023!):**

Chancengerechtigkeit: Handlungskompetenzen und Erwerbsleben

Zukunft psychische Gesundheit in Tirol | Ein Aspekt der sozialen Gerechtigkeit



Abendgebet

**ERINNERN und BEGEGNEN**

Musik und Gebet im Rahmen des Welt-Aids-Tages 2022

Eine Kooperation von AIDS-Hilfe Tirol, Seelsorge im Krankenhaus, Diözesanem Arbeitskreis Homosexuellenpastoral (DAHOP) und Haus der Begegnung

Termin: Freitag, 02. Dezember 2022, 18:00 Uhr



Gottesdienst mit  
anschließendem  
Frühstück

**Roratemessen im Advent**

Gottesdienste

**Den adventlichen Alltag ganz besonders beginnen!** Roratemessen laden ein, den geistlichen Charakter des Advents zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren. In langjähriger Tradition feiern wir drei Mal am Mittwoch im Advent unsere Roraten. Feiern Sie mit uns.

Danach frühstücken wir gemeinsam und beginnen so den Tag einfach „anders“.

**Mittwoch, 07. Dezember 2022, 06:30 Uhr  
mit Bischof Hermann GLETTLER**

**Mittwoch, 14. Dezember 2022, 06:30 Uhr  
mit Roland BUEMBERGER**

**Mittwoch, 21. Dezember 2022, 06:30 Uhr  
mit Andreas KRZYKAN**



Interreligiöse Begegnung im Advent

## Ankommen – Innehalten – Innenschauen

Mit Texten aus der Hindu-Tradition und dem Christentum zur inneren Ruhe kommen.

Betrachtung, Andacht und Stille mit Chahat Kapur-Ghelani (angefragt); Gerlinde Busse, Evangelische Kirche; Matthias B. Lauer, Altkatholische Kirche und Martina Loth, Fachreferat Interreligiöser und Interkultureller Dialog, Haus der Begegnung

Termin:	Donnerstag, 15. Dezember 2022, 18:00 Uhr
Beitrag:	freiwillige Spende
Anmeldung:	bis Mittwoch, 14. Dezember 2022



### Gemeinsam mit:

der Ökumenischen Initiative Tirol  
und einer Person aus der Hindu-Tradition



Biografische Schreibwerkstatt



## Schreibend das neue Jahr begrüßen

Der Jahreswechsel bietet sich zum Innehalten und gleichzeitig für eine Rück- und eine Vorschau an.

Diesen Themen widmen wir uns im assoziativen Schreibprozess. Verschiedene Impulse und die wertschätzende Atmosphäre in der Gruppe werden Sie zu – oft überraschenden – Texten anregen.

**Keinerlei Vorkenntnisse nötig! Bitte Schreibsachen mitbringen.**

**Leitung:** Mag.<sup>a</sup> Kathrine BADER

Termin:	Samstag, 07. Jänner 2023, 09:30 – 17:00 Uhr
Beitrag:	EUR 40,-
Anmeldung:	erforderlich bis Dienstag, 20. Dezember 2021

Fortbildung



## Gefährliche Erinnerung

Elemente von Antijudaismus in der christlichen Volkskultur Tirols

Angesichts eines neu aufkommenden Antisemitismus ist eine genau Kenntnis der eigenen Geschichte unverzichtbar, denn: alte Muster und Formen kehren allzu oft in neuem Gewand wieder. Oft sind sie in Alltagsgegenständen, Kunstwerken und Erzählungen eingeschrieben und werden auf diese Weise unbewusst tradiert oder bleiben unreflektiert im Verborgenen. Anhand von konkreten Objekten, Texten und Erzählungen wollen wir unsere Sensibilität schulen und aufklärende Antworten prüfen.

**ReferentInnen:** Prof. Dr. Roman SIEBENROCK, Mag. Dr. Karl C. BERGER,  
Mag.<sup>a</sup> Katharina WALTER und Dr.<sup>in</sup> Magdalena MODLER-EL ABDAOUI

Termin:	Mittwoch, 11. Jänner 2023, 14:00 – 18:30 Uhr
Anmeldung:	bis 10. Jänner 2023, im Haus der Begegnung bzw. LehrerInnen melden sich bitte direkt bei David Erhart M.Ed. BEd. BEd. an: david.erhart@kph-es.at
Zielgruppe:	LehrerInnen, Fachkräfte aus der Bildungs- und Gemeindegearbeit, Interessierte

**Gemeinsam mit:**

der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, dem Komitee für christlich-jüdische Zusammenarbeit Tirol, den Tiroler Landesmuseen und dem Institut für Systematische Theologie



Seelennahrung zu Mittag



## „Moment mal...!“

Herkommen und Hinhören

Sie wünschen sich eine kleine, gehaltvolle Auszeit vor dem Mittagessen? Dann nehmen Sie sich einen Moment Zeit zum gemeinsamen Dasein: Gedanken und Texte von Menschen, die in kritischer Verbundenheit zur Kirche stehen, ausgewählte biblische Zeugnisse, mal Musik und mal Stille stehen im Mittelpunkt. Die Gäste werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

**Gast:** Benedikt SAUER,  
Journalist

**Leitung:** Veronika LAMPRECHT,  
Bildungsreferentin und Theologin

**Termin:** Donnerstag, 12. Jänner 2023, 12:00 – ca.12:30 Uhr  
**Beitrag:** Eintritt frei

**Weitere Termine:**  
April und Juni 2023



Workshop



## Nie wieder sprachlos und beneidenswert gesprächig

Fällt Ihnen auch immer erst am Nachhauseweg ein, was Sie als Antwort hätten geben können, als Sie gerade beleidigt wurden oder was eigentlich spritzig und witzig gewesen wäre? Obwohl wir den ganzen Tag reden, sagen wir Vieles unbewusst und ohne zu überlegen. Was müssen wir aber tun, wenn wir gezielt eine wichtige Botschaft mit maximaler Wirkung anbringen wollen? Erfahren Sie in diesem Workshop, wie einfach bewusste Kommunikation sein kann, wenn man dabei ein paar Regeln einhält und kleine Tricks kennt.

**Ein unterhaltsamer und kurzweiliger Nachmittag wartet auf Sie!**

**Referent:** Claudius SCHLENCK MBA

**Termin:** Dienstag, 17. Jänner 2023, 14:00 – 18:00 Uhr  
**Beitrag:** EUR 45,-  
**Anmeldung:** bis Dienstag, 03. Jänner 2023



© Claudius Schlenck





Festvortrag

## Tag des Judentums

Jüdische Diaspora – Jüdische Museen

Das Christentum ist in seinem Selbstverständnis wesentlich mit dem Judentum verbunden. Im Jahr 2000 hat der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ) den „17. Jänner – Tag des Judentums“ als Gedenktag im Kirchenjahr eingeführt. Dabei sollen sich die Christen in besonderer Weise ihrer Weggemeinschaft mit dem Judentum bewusst werden und zugleich des von ihnen an jüdischen Menschen und ihrem Glauben begangenen Unrechts in der Geschichte gedenken. Das Datum für den Tag des Judentums ist bewusst gewählt: Den Geist dieses Tages sollen die Kirchen in die anschließende weltweite „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ (18. bis 25. Jänner) weitertragen.

**Referent:** Dr. Hanno LOEWY, Direktor des Jüdischen Museums Hohenems

Termin: Dienstag, 17. Jänner 2023, 18:30 Uhr

Anmeldung: Freitag, 13. Jänner 2023

Der Bischof der Diözese Innsbruck und der Superintendent der Evangelischen Kirche für Salzburg-Tirol laden ein.



Filmabend mit Gespräch

## GENERATION CHANGE – WER RETTET DIE WELT?

Ein Dokumentarfilm von Vanessa Böttcher

Verzweifelt angesichts der Trägheit der Politik gegenüber der Klimakrise, macht sich die österreichische Aktivistin Sarah auf eine spektakuläre Zugreise quer durch Europa – von Portugal nach Polen – und sucht Menschen mit echten Lösungen. Ein dokumentarisches Rail-Movie zwischen Krise und Hoffnung.

80 Minuten – Produktionsland: AT/DE/IT/PT/ES/CZ/PL/FR –  
Deutsch bzw. Originalsprache mit Deutschem Untertitel

**Referentin:** Lea HARTL, PhD (angefragt)

Termin: Donnerstag, 19. Jänner 2023, 19:00 Uhr

Beitrag: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Mittwoch, 18. Jänner 2023

### Gemeinsam mit:

Südwind Tirol, der Westösterreichischen Biologenvereinigung (WÖB) und Denk Dich neu





## Hitzige Themen, na und? Wie umgehen mit kontroversen Themen

Eine Workshopreihe für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten

In einer vielfältigen Gesellschaft und in Zeiten von Pandemie, Klimakrise, Krieg und Flüchtlingsbewegungen nehmen die Unsicherheiten gerade auch bei Jugendlichen zu. Mit unserer Workshopreihe unterstützen wir Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, damit sie mit diesen Herausforderungen besser umgehen können.

- **Workshop 1: Samstag, 18. März 2023, 09:00 – 15:00 Uhr**  
Stammtischparolen – Umgang mit rassistischen und sexistischen Äußerungen bei Jugendlichen
- **Workshop 2: Samstag, 22. April 2023, 09:00 – 15:00 Uhr**  
Diversity und Gleichheit – Mehrheit, Minderheit, Multikulturalität in der Arbeit mit Jugendlichen (nach Betzavta – eine Methode des Adam Institut Jerusalem)
- **Workshop 3: Freitag, 02. Juni 2023, 14:00 – 19:30 Uhr**  
Zivilcourage und Menschenrechte – Menschenrechtsorientiertes und -begründetes Handeln in der Arbeit mit Jugendlichen

**ReferentInnen:** Felix DIALER, Lioba FIECHTER, Ola FRÜHWIRTH, Sarah LENZ

### Hinweis:

Eine Kooperation von PaiDei[n]a e.V. und Haus der Begegnung.  
Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, POJAT und Land Tirol (angefragt)



## MutterNacht – Erschöpfte Mütter

1 Programm – 3 Tage – 3 Orte

Die Nacht – bewusst im Kontrast zum MutterTag gewählt – nimmt dunkle Seiten und Gefühle in den Blick, die Mütter und Väter rund um Elternschaft haben können. Mutterschaft / Elternschaft ist eine gesellschaftliche Verantwortung. Sie verdient die Aufmerksamkeit und Verantwortung aller – es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind aufzuziehen.

### Heuer im Fokus: Erschöpfte Mütter

In unserer Gesellschaft wird Weiblichkeit gleichgesetzt mit Fürsorglichkeit. Frauen sind zuständig für emotionale Zuwendung, für Harmonie, Trost und Beziehungsarbeit – für Tätigkeiten also, die unsichtbar sind und kaum Anerkennung oder Bezahlung erfahren. Es sind diese allgegenwärtigen Ansprüche, die Frauen in die Erschöpfung treiben, zumal wenn die „radikale Pausenlosigkeit“ des Mutterseins dazukommt.

**ReferentInnen:** Franziska SCHUTZBACH und Yvonne BOVERMANN

Termin:	Mittwoch, 10. Mai 2023, 09:00 – 16:45 Uhr
Beitrag:	EUR 98,- (inkl. Mittagessen)
Anmeldung:	bis Dienstag, 2. Mai 2023

### Hinweis:

Eine Initiative von Haus der Begegnung Innsbruck, Haus der Familie Oberbozen, Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land, Katholisches Bildungswerk Traunstein und St. Virgil Salzburg



## 50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



## Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **KOSTENFREI** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen. **Kommen und Weitersagen!**



## Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11  
per MAIL: [hdb.kurse@dibk.at](mailto:hdb.kurse@dibk.at) | ONLINE [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)  
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung oder besuchen Sie uns unter [www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com).

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält ([www.hausderbegegnung.com/Überuns/Allgemeine-Geschäftsbedingungen](http://www.hausderbegegnung.com/Überuns/Allgemeine-Geschäftsbedingungen)). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.



## IHR PERSÖNLICHES DANKESCHÖN!

Bitte verwenden Sie den beiliegenden Erlagschein nach eigenem Ermessen.

Wir decken mit Ihrem Beitrag einen Teil unserer Druckkosten für diese Programmzeitung ab.

## Geschätzte Partner

**INNS'  
BRUCK**

**FÖRUM**  
Katholischer  
Erwachsenenbildung  
in Österreich

**Raiffeisen** 

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck  
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Magdalena MODLER-EL ABDAOUI  
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK  
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck



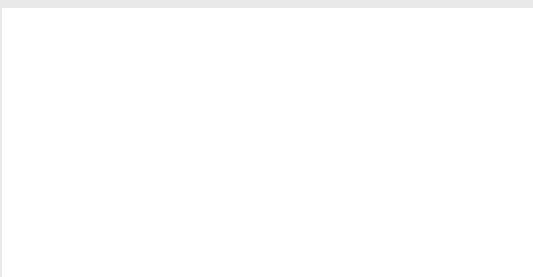


HAUSDERBEGEGNUNG

DIÖZESE  
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –  
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN  
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck  
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

**HAUS DER BEGEGNUNG**

Diözese Innsbruck  
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12

M: hdb.office@dibk.at

[www.hausderbegegnung.com](http://www.hausderbegegnung.com)